

# Team Zombie allein Zuhause

Von General\_Creepy

## Kapitel 1: Die etwas andere Mission

Disclaimer: Leider gehören weder Kuzu noch Hidan uns, auch wenn wir uns nichts mehr wünschen ^^

"..." reden (logisch)

\*...\* Kommentare von Neko Yasha

(...) Kommentare von Hidan-sama

So viel Spaß beim ersten Kappi~

---

"Kakuzu, Hidan, antanzen ihr habt eine neue Mission!", brüllt der Leader durch das Hauptquartier. Der Silberhaarige, der grade im Bad war und das Blut vom letzten Ritual abwischte, seufzte genervt.

"Hidan...," genervt stand der Braunhaarige vor dem Badezimmer, in dem sich gerade sein gottverdammter Partner fertig machte, und trommelte ungeduldig gegen die Tür. "Stell endlich das Scheiß Wasser ab, weißt du wie teuer das, scheiße, verdammte, noch einmal ist! Und beweg deinen Arsch sofort raus!"

Der Jashinist hörte die Stimme seines Partners, ignorierte dessen Worte und fing an zu summen. Nach kurzer Zeit wusch er sich dann doch das Shampoo aus den Haaren und schnappte sich ein Handtuch. Er rubbelte die Haare trocken und band sich das Handtuch um die Hüfte. Immer noch summend kämmte er die Haare und suchte nach dem Haargel um dies zu richten.

Genervt stand der Maskierte immer noch vor der Tür, war drauf und dran diese zu Kleinholz zu verarbeiten, doch hinderte ihn das Geld, dass ER dann dafür ausgeben müsste. "Hidan...," seine Stimme glich eher einem Knurren, doch er wurde weiterhin ignoriert.

Nachdem Hidan seine Haare gerichtet hatte, grinste er sein Spiegelbild an. Dann hörte er wieder das Geknurre seines Partners und sein Grinsen wurde noch breiter. Er ging zu Tür und öffnete diese. "Hallo Kakuzu, wie geht's", fragte er mit einem leicht spöttischen Unterton.

Mit einem Schnauben entfernte sich Kakuzu nun und lief schon mal zu Leader-samas Büro, klopfte an und durfte wieder warten. »Die Wissen doch, dass ich es nicht ausstehen kann zu warten... Wie oft muss ich dass diesen Bastarden eigentlich noch sagen... Verdammter Leader ich würde eins meiner Herzen verwetten, dass er gerade wieder mit Konan zugange ist.«

Hidan stand jetzt, immer noch nur mit einem Handtuch bekleidet, neben seinem

Partner und grinste. Auch er hatte das Stöhnen gehört und wusste wie Kakuzu sich ärgerte, wenn er warten musste. "Die sind sicher noch länger beschäftigt! Ich geh mir was anziehen!", sagte er und ging lachend zu ihrem Zimmer. ~Man die Piercingfresse ist ja voll notgeil! ~

~... Stand Hidan gerade wirklich nur mit Handtuch bekleidet neben mir? ~ Entsetzt sah Kakuzu noch

mal zu seinem Partner, der den Blick wohl spürte. Bevor sich dieser jedoch umdrehen konnte, hatte der Entstellte seinen Blick wieder auf die Tür gerichtet und fing an mit einem Fuß einen wütenden Rhythmus auf den Boden zu tippen. ~... Alles nur wegen dir und deinem nichtsnutzigen Gott... wärt ihr Beide nicht hier, dann würde ich jetzt nicht warten müssen...~

Hidan hatte den Blick auf sich ruhend noch kurz gespürt, dachte sich aber nichts Besonderes dabei. Er öffnete ihre Zimmertür, schmiss das Handtuch auf den Boden und zog sich eine Boxershorts an. Der Silberhaarige zog eine dunkelblaue Stoffhose aus dem Schrank und band dies mit einem violetten Gürtel fest. Er sah sich in seinem Zimmer um, konnte aber sein Stirnband und die Kette nicht finden.

Endlich schienen Pain und Konan fertig zu sein, als die Blauhaarige auch schon mit einem zufriedenen Lächeln aus dem Büro kam und Kakuzu reinließ. Kurz dachte der Braunhaarige an seinen Partner zurück, der jetzt mit Sicherheit nach seinem Stirnband suchte... Lachend betrat er das Büro, dachte an das Versteck, wo er die Sachen hingepackt hatte, aus Rache, weil der Silberhaarige wie immer so lange brauchte, als er auch schon einen wutentbrannten Fluch, der alle aufschreckte, vernahm.

Hidan stürmte stocksauer zum Büro des Leaders, sah Kakuzu nicht mehr davor stehen, also mussten Pain und Konan fertig sein. Ohne Anzuklopfen riss er die Tür auf und fixierte seinen Teampartner. "Narbenfresse, wo ist meine Kette", brüllte er, den Leader ignorierend. Er stampfte auf Kakuzu zu und funkelte ihn an. "Ich weiß dass du sie hast, du beschissener Wichser! Gib sie her!", keifte er.

"Schön, dass ihr beide jetzt hier seid. Dann kann ich euch ja jetzt die Mission erteilen-," der Leader machte eine Pause, fixierte Kakuzu, ignorierte den immer noch wütenden Hidan und sprach weiter, "Eure Aufgabe ist es, während unserer zweimonatigen Abwesenheit, dass HQ neu einzurichten." immer noch fixierte er den Braunhaarigen, der seine Hände wütend zur Fäusten Ballte, als lautes Gelächter von dem Silberhaarigem ausging.

Der Jashinist konnte sich vor lauter Lachen kaum noch auf den Beinen halten. "Hahaha Kakuzu du musst. hehehe Geld ausgeben~ Hahahaha", brachte er grade so hervor. Den Grund seiner Wut hatte er schon fast vergessen, zu lustig war einfach die Tatsache das sein Partner und er zwei Monate hier waren und gaaaanz viel Geld ausgeben MUSSTEN! "Na das wir lustig meinst du nicht auch", fragte er den Schwarzhaarigen, immer noch hysterisch kichernd.

Kuzu sah so aus, als ob er gleich umkippen konnte, als er das hysterische Gelächter seines Partners vernahm. Seine Fäuste drückte er immer fester zusammen, so dass die weißen Knöchel deutlich hervortraten. "Hidan.... Halt deine verdammte Klappe, oder ich beweise dir, dass dein beschissener Gott niemanden unsterblich macht...," knurrte er zwischen seinen zusammengebissenen Zähnen, wobei er schon seine Fäden unter der Haut bedrohlich pulsieren ließ.

Grade hatte Hidan sich einigermaßen Beruhigt, da knurrte Kakuzu ihn an und der Jashinist brach in einen neuen Lachenfall aus. "Hahahaha mach das ruhig Narbenfresse hihi ich freue mich schon~" Hidan schüttelte sich vor lachen. Er stolperte einige Stritte nach hinten und hielt sich an der Wand fest um nicht wirklich

umzukippen. Die Narbenfresse konnte ihm keine Angst machen. Wenn er ihm Schmerzen zufügen wollte, bitte, war ihm egal! Dass sie jetzt bald wohl zwei Monate alleine in dem großen Hauptquartier waren, daran dachte er nicht.

In Kakuzus Kopf spielten sich verschiedene Mordszenarien aus, die er in den nächsten zwei Monaten verwenden konnte, während er den Silberhaarigen beobachtete. Pain schüttelte über das Verhalten Hidans unmerklich den Kopf, schnappte sich seine Koffer und lief ohne einen Gruß an seinen Männern vorbei, pappte jedoch noch einen Zettel mit Regeln und Missionen an jede Tür, in dem ein Team wohnte und rauschte dann mit Konan ab. Zwei Monate waren sie nun ohne die nervigen Mitglieder...

Hidan derweil schien sich wieder eingekriegt zu haben, als ihm etwas Wichtiges wieder einfiel.

Hidan hatte sich vollkommen beruhigt, als ihm einfiel, dass seine Kette und auch sein Stirnband weg waren. Ruckartig drehte er den Kopf zu Kakuzu, konnte in dessen Augen pure Mordlust ablesen, störte sich aber nicht daran. "Oke Bastard, wo sind meine Sachen Ich weiß das du sie hast!", knurrte er. Kakuzu schien jedoch nicht darauf zu reagieren, sondern versuchte ihn mit seinem Blick zu zerstückeln. Vielleicht hatte er mit der Lachattacke doch etwas übertrieben, war Kakuzu doch extrem Geldsüchtig. Aber stören wollte er sich daran nicht, sondern starrte sauer zurück.

"Verdien sie dir...", mehr sagte der Braunhaarige nicht mehr, sondern drehte sich, den Jashinisten ignorierend, um und ging zurück ins Zimmer.

Hidan starrte seinem Partner fassungslos hinterher. ~Wie `verdienen?´~, dachte er verwirrt, dann riss er sich zusammen und lief dem Braunhaarigen hinterher. Auf halber Strecke holte er ihn ein, packte seinen Arm und hielt ihn fest. "Was labberst du, Arschgesicht? Gib mir SOFORT meine Sachen du beschissener Spast!", fauchte er wie eine wütende Katze.

"Verdienen..., damit meine ich, dass du dafür arbeitest, um sie wieder zubekommen!" Kakuzu dachte nicht daran, sich von dem Jashinisten festhalten zulassen und riss sich los, um weiter zulaufen, doch wurde er daran gehindert.

Hidan knurrte, als der Größere sich losriss und weitergehen wollte. Erneut packte er ihn am Arm und krallte sich in die Haut. "Ich arbeite nicht um MEINE Sachen wieder zu kriegen! Gib sie mir! SOFORT, du dreckiger Bastard!", grollte er und zog an Kakuzus Arm.

Wieder riss sich der Größere los, packte den Jashinisten unsanft am Hals und schleuderte an die nächstbeste Wand, wo dieser stöhnend runterrutschte. "Pech, dann bekommst du sie halt nicht mehr wieder...", Er schaffte es endgültig in sein Zimmer, holte die Kette aus seinem Geldkoffer \*^^\* heraus und betrachtete sie, stopfte sie aber so schnell wie möglich zurück. Gerade hatte er den Koffer weggepackt, als er ein allgemeines Gejubilium vernahm. Die anderen Akatsuki hatten wohl die Zettel entdeckt und machten sich zu ihren als Missionen getarnten Urlaub bereit. Sich den Hals reibend und hustend saß Hidan auf dem Boden als die anderen Teams anfangen zu jubeln. Er empfand es als ungerecht dass die anderen Teams Urlaub bekamen, ok offiziell waren es Missionen, und er mit diesem brutalen Vollblutzombie hier das Hauptquartier herrichten sollte. "Oh na warte Narbenfresse, das gibt Krieg! Dein Geld wir brennen!", zischte der Silberhaarige und stand auf.

Kakuzu wollte gerade das Glas, das von gestern Abend noch in ihrem Zimmer stand rausbringen, als es plötzlich einen Riss hatte. Augenblicklich hatte er eine Vorahnung, die nichts Gutes verhieß und packte seinen Geldkoffer in ein Versteck, das selbst Hidan noch nicht kannte, nahm das Glas wieder hoch und brachte es in die Küche und genoss die Stille, die im HQ vorherrschte, bis er ein wieder ein

wütendes Schnauben vernahm. ~Sicher ist, sicher.... Hat sich also als richtig herausgestellt den Koffer zu verstecken... Da wird mein kleiner Hidan was zu suchen haben. ~ Bei seinem letzten Gedanken schlug er sich selber gegen den Kopf, verachtete sich selbst dafür und stellte das Glas weg, wobei ihm das angesammelte Geschirr der übrigen Mitbewohner auffiel. Mit einem Knurren wusch er es ab, stellte es wieder in die Schränke und setzte sich dann mit einer Zeitung, die aufm Küchentisch lag ins Wohnzimmer.

Hidan knurrte erbost. Er wusste er konnte das Geld nicht verbrennen, denn sie brauchten es, aber irgendwas musste er doch gegen Kakuzu machen! Dieser dreckige Bastard hatte seine Kette geklaut! Der Jashinist trat wütend gegen die Wand, an welche Kakuzu ihn vor einigen Minuten noch geworfen hatte. Es war verdächtig ruhig im Hauptquartier, die anderen waren wohl schon weg. So hatte er wenigstens Ruhe bei seinem Racheplan. Aber bevor er den durchführen konnte, brauchte er erstmal einen. Grummelnd ging er in das Zimmer, welches er sich mit Kakuzu teilte. Vielleicht sollt er seine Kette bei Kakuzu suchen. Obwohl, das letzte Mal, als er an Kakuzus Sachen gewesen war, hatte dieser ihm einige Knochen gebrochen. Hidan schnaubte. Was kümmerte ihn das Ersten machten ihm Schmerzen nichts aus, nein er hieß sie willkommen und zweitens konnte der Zombie dann alleine arbeiten. Es ging immerhin um seine wertvolle Kette. Also ging er auf Kakuzus Nachttischschrank zu und öffnete die Schublade.

Irgendwann fiel Kakuzu auf, dass es verdächtig ruhig war... Er hatte den Jashinisten seit mindestens 10 Minuten nicht einmal Fluchen gehört, so langsam kam ihm die Ruhe spanisch vor. Um sich zu vergewissern, was der Silberhaarige tat, lauschte er, konnte jedoch nichts hören. ~Wahrscheinlich betet dieser Bastard zu seinem widerlichen Gott... Was bringt ihm das eigentlich? N psychopathischer

Selbstmörder, der einfach keine Ruhe fand... Vielleicht sollte ich ihm mal helfen? ~ Kopfschüttelnd las Kakuzu die Zeitung weiter, beachtete die Stille nicht, bis er irgendwann wieder ein Fluchen vernehmen konnte. Er zuckte kurz zusammen, doch ignorierte seinen Partner, als sich sein Magen meldete. ~Stimmt ja~, er hatte seit drei Tagen nichts mehr gegessen, da sie erst gestern Nacht von einer Mission

wiedergekommen waren. Ohne groß nachzudenken lief er in die Küche und kochte sich einmal Nudelwasser auf und kippte es in eine von Deidas Ramen, den Zettel, dass er seine Finger davon lassen sollte nicht beachtend und ließ die Nudeln ziehen.

Hidan durchwühlte die Sachen von Kakuzu, konnte aber kein Anzeichen für den Aufenthaltsort seiner Kette finden. Er schmiss die Sachen durch das ganze Zimmer, veranstaltete ein riesiges Chaos konnte aber nichts finden. Wütend schrie er auf und fluchte. Wo bei Jashin war seine geliebte Kette Er brauchte sie für sein Gebet. Vielleicht sollte er Kakuzu Geld klauen und ihn damit erpressen. Kette gegen Geld, das klang doch gut. Aber das Geld müsste er gut verstecken, denn so wie er Kakuzu kannte würde der ihn mit Gewalt zwingen ihm das Geld zu geben. Wenn es aber versteckt wäre, würde der Tausch kein Problem sein. Aber was wenn Kakuzu ihm die Kette dann einfach nicht geben würde Von der Schnelligkeit und Körperkraft, war der Vernarbte ihm leider haushoch überlegen. Einzig seine Unsterblichkeit hatte Hidan dem anderen voraus. Hidan kramte weiter und fand schließlich einen kleinen Geldkoffer. Der Koffer war sehr klein, also konnte da nicht viel Geld drin sein, aber für Kakuzu zählte ja jeder Yen. Er schnappte sich den Koffer stand auf und realisierte zum ersten Mal das Chaos.

Die ganzen Sachen von Kakuzu lagen in dem Zimmer verstreut. Er schob sie alle in Kakuzus Hälfte des Zimmers, wo sie einen kleinen Berg bildeten. Er besah sich den

Berg und grinste, wohl wissend dass es ziemlich Prügel dafür geben würde. Den Geldkoffer schnappte er sich und ging in das Zimmer der beiden Künstler, wo er den Koffer unter Sasoris Bett, bei den ganzen Puppen, versteckte. Zufrieden ging er aus dem Zimmer um mit Kakuzu zu `reden`.

"Oi, Narbenfresse, ich mach dir n Vorschlag, dass sogar'n Wichser wie du nicht ausschlagen würde. Dein Geldkoffer, den Kleinen, den habe ich und du bekommst dein verfucktes Geld erst, wenn du mir meine Kette und mein Stirnband wiedergibst, hast du, Sohn einer billigen Hure, mich verstanden?" Der entschlossene Gesichtsausdruck des Jashinisten und seine Worte trieben Kakuzu zur Weißglut, doch er hielt sich noch zurück und lief mit einem mordlüsternen Blick an seinem Partner vorbei, rauf zu seinem Zimmer, sah das Chaos und verlor fast seine Selbstbeherrschung, als er auf eine geniale Idee kam. Als erstes warf er die Sense des Jashinisten aus dem Fenster, bemerkte nebenbei, dass es regnete, dass würde Hidan noch mehr aufregen, sie könnte ja rosten und ließ als zweites seine Fäden los. Er betrat jedes Zimmer, ließ jeden sie jeden Winkel abtasten, als er unter dem Bett des Puppenspielers auf etwas Metallisches stieß und es hervorzog. Erleichtert registrierte er, dass es sein Koffer war und ging mit einem triumphierenden Lächeln auf den Lippen zu dem ehemaligen Yu-nin, zeigte ihm den Koffer und schlug ihm eben diesen ohne Vorwarnung in den Magen. Mit schmerzverzerrtem Gesicht sackte der Jashinist zu Boden und Kakuzu ging wieder hoch und räumte seine Sachen wieder auf. Hidan lag, sich den Bauch halten, auf dem Boden und fluchte leise. Das war ja mal gründlich daneben gegangen. Das die Narbenfresse auch alle mit den behinderten Fäden machte. Das gab's doch nicht, das war nicht fair! Keuchend stemmte sich Hidan hoch und lies sich dann grummelnd auf einen der Küchenstühle sinken. Jetzt brauchte er einen neuen Plan, wie er an seine Kette kommen sollte. Der Silberhaarige schloss die Augen und massierte seine Schläfen. Er brauchte einen Plan, einen verdammten guten Plan, den Kakuzu nicht durchkreuzen konnte, auch mit seinen scheiß Fäden nicht. Schweigend saß Hidan am Küchentisch und dachte nach als sich plötzlich sein Magen meldete. Kakuzu hatte doch eben etwas gegessen. Waren das nicht Ramen gewesen? vielleicht waren ja noch welche von Deidara da. Er stand auf und suchte nach Deidas Ramenvorrat, welchen er in einem Vorratsschrank fand. Das Schild mit `Finger weg, un!` lag schon auf dem Boden, wahrscheinlich war sein behinderter Partner das gewesen. Er nahm sich ein Päckchen und setzte sich heißes Wasser auf. Zusätzlich holte er sich noch einen Teebeutel und eine Tasse raus und stellte das neben die Ramenschüssel. Als das Wasser gekocht hatte übergoss er die Nudel und den Teebeutel. Warmer Dampf schwallte in sein Gesicht und wirkte beruhigen auf die Nerven des Jashinisten. So konnte er sich doch schon besser was ausdenken.

Mit einem müden Gähnen versteckte Kakuzu nun sämtliche Geldkoffer in dem einem Versteck, ging kalt duschen, wobei er froh war, dass sie das Wasser nicht zahlen mussten, da es aus einem Fluss in der Nähe entnommen wurde, aber der Strom, um es zu erhitzen kostete sie trotzdem Geld. Nach seiner eiskalten Dusche wickelte er sich ein Handtuch um die Hüfte und lief mit tropfenden Haaren aus dem Bad und ins Zimmer, zog sich um, trocknete sich die Haare und legte sich dann schlafen.

Als Hidan seine Malzeit beendet hatte, war er wesentlich entspannter. Jetzt nur noch ein Abendritual, auch wenn es ohne die gesegnete Kette mehr wehtun würde. Das Geschirr lies er stehen und ging hoch zu seinem Zimmer. Drinnen war es ruhig. Er konnte keinen Zombie Geld zählen hören. Als er die Tür öffnete war alles dunkel. Nur der Lichtschein vom Flur fiel hinein. Kakuzu war tatsächlich schon am schlafen. Na wenigstens die zusätzliche Prügel wegen dem Zimmer blieben ihm erspart, was auch

ziemlich scheiße gewesen wäre, bei dem Ritual was ihm bevorstand. Hidan ging zu seinem Bett und wollte die Sense darunter hervorziehen aber sie war nicht da. "Kakuzu!", brüllte der Jashinist. Jetzt war er am ausrasten. Er fing an wie am spieß rumzuschreien und Kakuzu zu verfluchen.

Grummelnd drehte sich der Taki-nin auf die Seite, ignorierte die Tatsache, dass der Jashinist sich lautstark bemerkbar machte und bedankte sich in Gedanken bei Itachi, dass dieser seine Schlaftabletten und Oropax vergessen hatte... So konnte er in Ruhe durchschlafen, es sei denn ein Silberhaariger Psycho würde ihn durch Taten wecken.

Der Jashinist hörte auf zu zetern und wandte sich zu Kakuzu. Dieser lag in seinem Bett und hatte scheinbar Ohrenstöpsel an. Das war ja wohl die Höhe. Das war mal wieder eine unglaubliche Beleidigung ihm gegenüber. Der Silberhaarige stampfte zu Kakuzu, setzte sich kurz entschlossen auf diesen drauf und zog die Ohrstöpsel raus. "Kakuzu! Wo. Ist. Meine. SENSE, du missgebildeter Bastard!", schrie er seinen Teampartner an. Verwirrt über die Lautstärke blinzelte der Angeschriene und bemerkte ein Gewicht auf seiner Hüfte. Als ihm dämmerte, wer da sitzt, riss er schlagartig die Augen auf, richtete sich auf und schlug mit seinem Kopf gegen den Unterkiefer des Jashinisten. Schmerzerfüllt keuchten Beide auf, Kuzu sank zurück, wobei sein Gesicht eine ungesunde Rotfärbung annahm, wobei er selber nicht wusste, ob das aus Wut, oder Scham passierte. Natürlich einigte er sich dann auf das erstere, als er seine Fäden losließ und den Jashinisten aus dem Fenster zu seiner Sense warf.

Schlecht gelaunt und grummelnd rieb sich Hidan den Unterkiefer, wo Kakuzu mit seinem Holzkopf gegen gekracht war. Hidan stand auf und schaute fluchende nach oben zum Fenster. Der Braunhaarige hatte ihn, mal wieder mithilfe seiner scheiß Fäden, aus dem Fenster geworfen. Als er wieder reingehen wollte, spürte er wie er irgendwo hängen blieb und es ihm das Bein aufritzte. Verwundert blickte er zu Boden und sah seine Sense. Freudig hob er sie hoch und wischte den Dreck ab. Schlagartig verdunkelte sich jedoch sein Blick wieder. Dieser gestörte Zombie hatte einfach seine Sense aus dem Fenster geworfen. Das machte ihm schon wieder unglaublich wütend, denn seine wertvolle Waffe könnte ja rosten. Mit der Sense in der Hand marschierte er wieder ins Hauptquartier.

---

Sooo... das erste hübsche Kappi unserer FF!

Ich bin gespannt wie es ankommt!

lg

eure Hidan-sama..

(ich war so frei mich hier hinzuschreiben...

den Text hat Seme-chan aber eingestellt!

Und verbessert! xD)